

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
A0	V	Allgemein	Kommunikator für Hochwasser- und Starkregenthemen bestimmen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde		x	
A1	V	Allgemein	Erarbeiten von Gefahren- und Risikokarten (Übersichtslagepläne für den Katastrophenschutz mit Kennzeichnung von Gefahrenzonen in Abhängigkeit von Überflutungswasserständen und Aufnahme kritischer Infrastruktur in den Plan)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde		x	
A2	V	Allgemein	Bereitstellen von Flyern und Broschüren zur Überflutungsvorsorge allgemein und zu speziellen Aspekten, z.B. Objektschutz, Versicherung, hochwasserangepasstem Bauen, Gewässerunterhaltung und Zuständigkeit etc. und Durchführen von Informationsveranstaltungen zu geeigneten Themen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A3	V	Allgemein	Angebot von Checklisten für Grundstücksbesitzer ("Hochwasserpäss")	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A4	V	Allgemein	Themenpräsenz auf der Homepage der Stadtwerke sowie ggf. in den sozialen Medien	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A5	V	Allgemein	Bereitstellen von Informationen über Unwetter-Warndienste und Frühwarnsysteme	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A6	V	Allgemein	Bereitstellen einer Liste von qualifizierten Beratern zur Überflutungsvorsorge mit Schwerpunkt Bürgerberatung auf der Homepage der Stadt	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A7	V	Allgemein	Informationen zu vorhandenen Systemen (z.B. App für Pegelstände) bereitstellen/Prüfung der Möglichkeit historische Pegelstände an exponierten Stellen baulich darzustellen	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A8	V	Allgemein	Informationen zu Hochwasserschutzanlagen bereitstellen (privat und öffentlicher Art) und Informationen zu im Hochwasserfall gesperrten Gebieten.	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeinde			x
A9	V	Allgemein	Regelmäßige Pressemitteilungen zu wiederkehrenden Problemen, z.B. Lagerung von Grasschnitt/Strauchschnitt/Brennholz etc. am Gewässer, Freihaltung von wegebegleitenden Entwässerungsgräben außerhalb des Orts oder Einhaltung der Wirtschaftswege- und Forstwegesatzungen	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde			x
A10	V	Allgemein	Regelmäßiger Austausch mit den Nachbargemeinden (Katzwinkel (Sieg), Kirchen, Herdorf, Schutzbach, Weitefeld, Neunkhausen, Mörlen, Luckenbach, Selbach (Sieg), Norken, Atzelgift) und ggf. Koordination von übergreifenden Maßnahmen.	niedrig	mittel	mittel	Verbandsgemeinde			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
A11	V	Allgemein	Auf die Notwendigkeit von Rückstausicherungen bei den Anschlussnehmern ist hinzuweisen (siehe Kommunikation) <i>Hinweis: In der Satzung der VGW ist vorgeschrieben, dass Anschlussnehmer dazu verpflichtet sind eine Rückstauklappe einzubauen.</i>	niedrig	sehr hoch	sehr hoch	Verbandsgemeindewerke			x
A12	V	Allgemein	Verwaltungsintern frühzeitige Berücksichtigung des Themas Überflutungsvorsorge, einschl. Berücksichtigung der ermittelten Notabflusswege, in der Stadt-/Straßen-/Bauleitplanung durch konzeptionelle Einbindung aller betroffenen Fachbereiche	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Verbandsgemeinde			x
A13	V	Allgemein	Überprüfen von vorh. Alarm- und Einsatzplänen in Hinblick auf die Anwendbarkeit bei Sturzfluten/unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der kritischen Infrastruktur	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A14	V	Allgemein	Regelmäßige Übungen der Einsatzkräfte zu Sturzflutereignissen und Hochwasser (sowohl technischer Hochwasserschutz wie auch die Meldekettens und Ablaufpläne unter Einbeziehung aller Beteiligten)	mittel	sehr hoch	niedrig-mittel	Feuerwehr			x
A15	O	Allgemein	Durchführung einer privaten Objektschutzberatung	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
A16	O	Allgemein	Durchführen eines Beratungsgesprächs zu Elementarschadenversicherungen	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
A17	O	Allgemein	Informationen zu sach-/ fachkundigen Personen und Institutionen hinsichtlich einer Beratung in Hochwasserangelegenheiten bereitstellen (über Verbände und Berufsverbände)	niedrig	niedrig	niedrig	Verbandsgemeinde			x
A18	V	Allgemein	Erstellung eines Alarmplan 0 und Aufbau einer Führungsstaffel. (in Verbindung mit A13)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A19	V	Allgemein	Durchführen von Informationsveranstaltungen durch die Feuerwehr mit praktischen Übungen zum Thema Objektschutz und Katastrophenschutz, oder auch Schwerpunkten wie Hochwasser, Starkregen, Dürre/Waldbrand	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A20	V	Allgemein	Anschaffung und Betrieb von mobilen Warnanlagen.	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A21	V	Allgemein	Frühzeitige und regelmäßige Kontrolle der technischen Anlagen (RRB etc.) bei Starkregen (durch die Feuerwehr ggf. mit Unterstützung des Bauhofs)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
A22	V	Allgemein	Gründung eines Krisenstabes innerhalb jeder Ortslage	mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr			x
Elb1	K	Elben	Rechnerische Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Entwässerungssystems (inkl. Bauwerken) Elben nach den Regeln der Technik	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeindewerke			x
Elb2	K	Elben	Aufstellung eines Sanierungskonzeptes für überlastete Bereiche im erforderlichen Umfang	niedrig-mittel	niedrig-mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeindewerke			x

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Elb3	I	Elben	Aufstellung einer detaillierten Oberflächenabflussberechnung (2D) zur Festlegung von Notabflusswegen innerhalb der Bebauung und zum Nachweis der Wirksamkeit von Maßnahmen	mittel	hoch	niedrig-mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb4	I	Elben	Unterhaltung von Entwässerungsrinnen bzw. -graben und Einläufen insbesondere: - Einlauf Bahnhofstraße - Graben Mittelstraße	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde			x
Elb5	I	Elben	Überprüfung der Reinigungs-/Kontrollzyklen für Straßeneinläufe und besonders für die Bergeinläufe: - Bahnhofstraße	niedrig	hoch	hoch	Ortsgemeinde/Bauhof			x
Elb6	I	Elben	Überprüfen der Straßeneinläufe im Bereich der Notabflusswege auf ihre Funktionalität	niedrig	hoch	hoch	Verbandsgemeindewerke		x	
Elb7	I	Elben	Anlegen einer Entwässerungsmulde oberhalb der Bahnhofstraße mit Anschluss an den bestehenden Einlauf zur Ableitung von Außengebietswasser	mittel	hoch	niedrig-mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb8	I	Elben	Anlegen und unterhalten von Abschlügen oberhalb der Waldstraße zur Ableitung des Oberflächenwassers in die Wiesenflächen	niedrig-mittel	hoch	mittel-hoch	Ortsgemeinde		x	
Elb9	I	Elben	Anlegen und Unterhalten von Abschlügen oberhalb der Steinerother Straße zur Ableitung des Oberflächenwassers in die Waldflächen	niedrig-mittel	hoch	mittel-hoch	Ortsgemeinde		x	
Elb10	I	Elben	Freihalten und unterhalten der Entwässerungsgräben und Abschlüge im Bereich Weiselstein	niedrig	hoch	hoch	Bauhof			x
Elb11	G	Elben	Prüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Elbbaches unter Berücksichtigung des aktuellen Profils	mittel	mittel-hoch	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde		x	
Elb12	G	Elben	Unterhalt des Fließgewässers Elbbach	niedrig-mittel	mittel-hoch	mittel	Verbandsgemeinde/Anlieger			x
Elb13	G	Elben	Überprüfen der Leistungsfähigkeit des Durchlasses unter der L281	niedrig	mittel-hoch	mittel-hoch	Verbandsgemeindewerke		x	
Elb14	G	Elben	Ertüchtigung der Uferbefestigung am Steinebach und Wiederherstellung der Durchgängigkeit unterhalb des Durchlasses	mittel	mittel-hoch	niedrig-mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb15	G	Elben	Entfernen von Totholz und anlegen von Treibgutfängen oberhalb der Ortslage	mittel	mittel-hoch	niedrig-mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb16	I	Elben	Einbau eines Rechens vor dem Durchlass an der L281 zum Rückhalt von Geschiebe/Totholz	mittel	hoch	niedrig-mittel	LBM		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Elb17	G	Elben	Erhalt der Grünlandnutzung in der Aue in den Bereichen: - "Im Hähnchen" - "In der\n Mühlwiese" - "In der Anwand" bis "In der Friedrichswies"	niedrig	mittel-hoch	mittel-hoch	Grundstückseigentümer			x
Elb18	F	Elben	Erstellung eines Konzeptes zu erosionsmindernder Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft, unter Berücksichtigung der Maßnahmenvorschläge des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge: Schaffung standortgerechter Laub- und Nadelmischwälder; abflusshemmende und möglichst hangparallele Wegeföhrung; Rückbau nicht zwingend notwendiger Wege; Rückegassen möglichst hangparallel ausrichten; bodenschonender Maschineneinsatz, ggf. Seillinienerschließung; in Steillagen Bodenschutzwald ausweisen; Belassen von Totholz; Aufgabe der waldbaulichen Nutzung prüfen zur Entwicklung standortgerechten, naturnahen Waldes und zum Rückbau von Forstwegen mit Lage in Gefällerrichtung	niedrig-mittel	mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde/Forstamt		x	
Elb19	F	Elben	Durchföhren von Rundem Tisch mit Flächeneigentümern zu erosionsmindernden Bewirtschaftungsarten und Flächennutzungen unter Einbindung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)	niedrig	mittel	mittel			x	
Elb20	F	Elben	Vorflut wie Wegeentwässerung in den Außengebieten südlich, westlich und östlich von Elben prüfen und nach Möglichkeit Aktivieren von Kleinrückhalt (z.B. in Form von Mulden) (abgeleitet aus den Maßnahmenvorschlägen des Gutachtens des Landes zur Hochwasservorsorge)/ Erstellung eines Konzeptes zur Wegeentwässerung und Erstellung und Nutzung von Kleinrückhalten	niedrig-mittel	mittel	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde		x	
Elb21	O	Elben	Fachgerechter Einbau und Betrieb von Rückstausicherungen in der Gebäudeentwässerung	niedrig	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Elb22	O	Elben	Hochwasserangepasstes Bauen in potenziellen Überflutungsbereichen	mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Elb23	V	Elben	Dokumentation von Standort/Zufahrts-Zugangsmöglichkeit und evtl. einer besonderen Handhabung verschiedener Einläufe zur Vermeidung von Verstopfung, als Zusatz zum Alarmplan: - Einlauf Bahnhofstraße -Durchlass L281	mittel	sehr hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb24	V	Elben	Erstellung einer Meldekette für den Ernstfall (vgl. A13)	niedrig-mittel	sehr hoch	mittel	Feuerwehr		x	
Elb25	O	Elben	Berücksichtigung des hochwasserangepassten Bauens in neuen B-plänen	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Ortsgemeinde		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Elb26	O	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Steinerother Straße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Elb27	I	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Steinerother Straße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb28	O	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Bahnhofstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Elb29	I	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Bahnhofstraße/Erhalt der bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke). Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern, Einlaufbauwerke) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb30	G	Elben	Erhalt der Waldnutzung in der Aue in den Bereichen: - "Im Hähnchen" bis "Im Auchen" - "In der Anwand" bis Bahnhofstraße	niedrig	mittel-hoch	mittel-hoch	Grundstückseigentümer			x
Elb31	G	Elben	Anlage von Uferwald in den Bereichen: - "In der Friedrichswies" bis "In der\nKrahwies"	niedrig-mittel	mittel-hoch	niedrig-mittel	Verbandsgemeinde		x	
Elb32	O	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Waldstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Elb33	I	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Waldstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb34	O	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Gartenstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Elb35	I	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Gartenstraße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb36	O	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Steinebacher Straße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig-mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	

lfd. Nr.	Art	Ort	Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge	Aufwand	Nutzen	Priorität	Zuständigkeit	bis Wann	Einzel- maßnahme	Dauer- maßnahme
Elb37	I	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Steinebacher Straße. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb38	O	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Petersberg. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Grundstückseigentümer		x	
Elb39	I	Elben	Prüfen und ggf. sichern des Notabflussweges Petersberg. Die bestehenden Bebauungsstrukturen (u.A. Mauern das Straßenprofil) müssen durch Objektschutzmaßnahmen ergänzt werden.	niedrig- mittel	hoch	mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb40	I	Elben	Optimierung der Wasserführung in der Mittelstraße. Schaffen einer leitenden Struktur in Richtung des Grabensystems und Optimierung des Einlaufes.	mittel	hoch	niedrig- mittel	Verbandsgemeinde		x	
Elb41	G	Elben	Totholz im Gewässerabschnitt innerorts entfernen und ggf. geeignete Maßnahmen zur Ufersicherung durchführen.	mittel	mittel-hoch	niedrig- mittel	Ortsgemeinde		x	
Elb42	I	Elben	Prüfen und ggf. Sichern des Notabflussweges im Bereich der oberirdischen Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - 024V93754 RÜB Elben	niedrig- mittel	hoch	mittel	Versorgungsträger			x
Elb43	O	Elben	Ermittlung der Gefährdung der einzelnen Anlagenteile und Festlegung notwendiger Objektschutzmaßnahmen für Einrichtungen der kritischen Infrastruktur: - 024V93754 RÜB Elben	niedrig- mittel	niedrig	niedrig	Versorgungsträger			x
Elb44	V	Elben	Festlegung von Maßnahmen zum Schutz von Anlagen kritischer Infrastruktur in Alarm- und Einsatzplänen der zuständigen Betreiber: - Wasserzählerschacht "Elben" - 024V93754 RÜB Elben	niedrig- mittel	sehr hoch	mittel- hoch	Versorgungsträger			x